



Astrid Lindgren Memorial Award

©Illustration: Björn Berg, Ingrid Vang Nyman, Ilon Wikland

Pressemitteilung, 27. März 2018

Die Empfängerin des Astrid Lindgren-Gedächtnispreises für Literatur 2018 heisst Jacqueline Woodson

Jacqueline Woodson ist eine amerikanische Autorin, die 1963 geboren wurde und in Brooklyn, New York lebt.

Ihrer Feder entstammen mehr als dreißig Titel: angefangen von Romanen über Lyrik bis hin zu Bilderbüchern. Als Autorin wendet sie sich vor allem an Kinder und junge Menschen, aber auch an Erwachsene. Eines ihrer berühmtesten Bücher ist ihre Autobiographie *Brown Girl Dreaming* (2014), worin sie in Versform ihr Aufwachsen als African Amerikanerin in den 1960er und 1970er Jahren schildert. Dafür wurde sie mit dem renommierten Literaturpreis National Book Award ausgezeichnet.

Die Begründung der Jury lautet wie folgt:

„Jacqueline Woodson bringt uns die Welt junger Menschen nahe, die mit ihrer Verletzlichkeit zu kämpfen haben und einen Platz im Leben zu finden an dem sie ihr Dasein verankern können. Auf nahezu schwerelose Weise verfasst sie Erzählungen in einer intensiven und facettenreichen Klangsprache. Jacqueline Woodson schlägt einen außergewöhnlich poetischen Ton eines Alltags an, der zwischen Sorge und Hoffnung schwingt.“

Häufig schreibt Jacqueline Woodson über junge Menschen, die sich im Grenzbereich zwischen Kindheit und Erwachsenenalter bewegen. Ihre meisterhaften Personenbeschreibungen sowie ihr tiefes Einfühlungsvermögen in die Gedanken- und Gefühlswelt junger Menschen sind ihr Markenzeichen. Die Bücher sind in der Ich-Perspektive verfasst. Meist handelt es sich dabei um eine weibliche Sichtweise. Rassismus, Rassentrennung, wirtschaftliche Ungleichheit, soziale Ausgrenzung, Vorurteile und sexuelle Identität sind wiederkehrende Themen in ihrem Schaffen.

„It’s important to hold up mirrors for kids to see their experience is legitimate. Too often those mirrors aren’t there for them,“ hat Jacqueline Woodson gesagt.

Jacqueline Woodson debütierte 1990 als Autorin mit *Last Summer mit Maizon*, dem ersten Teil einer Trilogie über die Freundschaft zwischen zwei Mädchen. Im gleichen Jahr erscheint *The Dear One (Jemand wie du)*, eine Geschichte über eine Teenager-

THE ASTRID LINDGREN MEMORIAL AWARD

Swedish Arts Council | PO Box 27215 | SE-102 53 Stockholm | Visit Borgvägen 1-5, Stockholm
Phone +46 (0)8-519 264 00 | E-mail literatureaward@alma.se | www.alma.se/en

Schwangerschaft. In *After Tupac and D Foster* (2008) geht es um den Sinn des Lebens, um Freiheit und darum, dass nicht alles so ist, wie es auf den ersten Blick scheint. Liebe in ihrer leidenschaftlichsten Form wird in *If you Come Softly* (1998, *Wenn die Zeit stehen bleibt*) geschildert. In *Beneath a Meth Moon* (2012) ist die fünfzehnjährige Protagonistin gezwungen, sich ihren dunklen Erinnerungen zu stellen, um ihren Lebensweg weitergehen zu können und ihre Drogenmissbrauch abzuschütteln.

Im mehrfach preisgekrönten Werk *Brown Girl Dreaming* beschreibt Jacqueline Woodson nicht nur ihre eigene Kindheit und Jugend, die sie zunächst in South Carolina und später in New York verbrachte, sondern macht auch der afrikan amerikanischen Geschichte sichtbar. Aufgewachsen in den 1960er und 1970er Jahren entstammt sie einer Zeit, die in den USA von Demonstrationen für Bürgerrechte sowie von Polizeiwillkür und Gewalt geprägt ist. Die detaillierten Beschreibungen der Lebensumstände und Charaktere zeigen die Ungleichheit der Gesellschaft und leuchten die Unterschiede zwischen verschiedenen Gruppen aus. Ihr neuester Roman, *Another Brooklyn (Ein anderes Brooklyn)*, wurde 2016 veröffentlicht (und für den National Book Award nominiert). Darin beschreibt sie sowohl die Faszination als auch die Herausforderungen, denen junge Mädchen in den 1970er Jahren in Brooklyn gegenüberstanden.

Die gesamte Bibliographie von Jacqueline Woodson ist unter www.alma.se/en

Jacqueline Woodson wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit folgenden Preisen: Laura Ingalls Wilder Award, Los Angeles Times Book Prize und Newbery Honor Award. Ihre Bücher wurden in rund ein Dutzend Sprachen übersetzt. Im Januar dieses Jahres wurde sie in den USA für zwei Jahre zum National Ambassador for Young People's Literature (Botschafterin für Jugendliteratur) ernannt.

Der Astrid-Lindgren-Gedächtnispreis für Literatur wird von ihrer königlichen Hoheit Kronprinzessin Victoria im Rahmen einer Zeremonie im Stockholmer Konzerthaus am 28. Mai 2018 überreicht.

Weitere Informationen

Mariella Kucer, Kommunikation

Tel.: +46-76-540 10 17

E-Mail: mariella.kucer@alma.se

The Astrid Lindgren Memorial Award (ALMA) is the world's largest award for children's and young adult literature. The award amounts to SEK 5 million and is given annually to a single laureate or to several. Authors, illustrators, oral storytellers and reading promoters are eligible for the award, which is designed to promote interest in children's and young adult literature. The UN Convention on the Rights of the Child is the foundation of our work. An expert jury selects the laureate(s) from candidates nominated by institutions and organisations all over the world. The Astrid Lindgren Memorial Award was founded by the Swedish government in 2002 and is administrated by the Swedish Arts Council.